



Modul #ZA + #Ö



Gebäudezustandsanalyse & Ökobilanz

Nur mit einer qualifizierten Bauzustandsanalyse können Maßnahmen geplant und ökologisch richtig umgesetzt werden: Dafür zwingend erforderlich, ist ein Fahrplan mit Effizienz und Suffizienz im Gepäck.

Referent: Ulrich Zink | Zeitraum: 15 min

Modul #T + #H + #E + #Ö



Heizen & Kühlen - Strategien zur Nachhaltigkeit?

Wohin muss die Reise gehen, um die Gebäudetechnik nachhaltig, das heißt ohne fossile Energie, nicht nur zu planen, sondern auch in die Praxis umzusetzen? Um das Planen und Bauen mit nachhaltigen Heizungskonzepten für die Praxis zu sichern, werden Strategien benötigt. Der Vortrag zeigt passende Lösungen.

Referent: Thomas Königstein | Zeitraum: 45 min

Modul #T + #H + #P&H



Flächenheizung: Basis für Heizen und Kühlen

Auch in bestehenden Gebäuden lassen sich im Rahmen einer energetischen Sanierung oder Nachrüstung Flächenheizungen installieren. Neben der hohen thermischen Behaglichkeit sind diese Niedertemperatursysteme energetisch und ökologisch sehr vorteilhaft und spielen eine wichtige Rolle, um einen weitgehend klimaneutralen Gebäudebestand in Deutschland bis 2045 zu erreichen. Durch den Einsatz von Wärmepumpen sind Flächenheizungen auch zum energieeffizienten Kühlen nutzbar.

Referent: Axel Grimm | Zeitraum: 35 min

Modul #T + #H + #P&H



Effiziente Gebäude nicht ohne Wärmepumpen

Der Einsatz von Wärmepumpen ist die derzeit beliebteste Option für den Einsatz erneuerbarer Energien für die Raumheizung. Was ist dabei zu beachten? Die kompetenten Antworten werden in diesem Kurs 4 umfassend vorgestellt. Dabei geht es um die Basics, die Grundlagen zu Technik und Funktion, die Rahmenbedingungen, die Anforderungen und das eigentliche Ziel: >Effiziente Gebäude< Die Vorgaben dafür müssen bei der Planung, der Auslegung und der Umsetzung in der Praxis grundsätzlich beachtet werden. Wie das geht beweisen Praxisbeispiele und damit den Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Referent: M. Sabel, J. Grieshaber, A. Sperr | Zeitraum: 35 min



Test 1 - Fragen aus den vorgetragenen Themen - Dialog - Pause

Modul #T + #P&I



Wasserstoff nur eine Idee der Zukunft?

Auf der Suche nach alternativen Energieträgern ist Wasserstoff, wenn er grün ist, eine durchaus denkbare Lösung. Wie aber ist die praktische Umsetzung möglich? Welche Hindernisse müssen ausgeräumt werden? In diesem Vortrag wird die bisherige Forschung und Entwicklung sowie die praktische Umsetzung vorgestellt. Die Frage nach der Option >Zukunft< wird dabei diskutiert und in einem Ausblick aufgezeigt.

Referent: Peter Kiewardt | Zeitraum: 35 min

Modul #H + #BP + #R



Klimaschutz | Wärmeschutz | Brandschutz - Was geht noch?

Die Gebäudehülle #H: Schutz vor Kälte und Wärme im Winter wie im Sommer. Welche Aufgaben und Funktionen hat die Gebäudehülle wirklich? Vorgestellt werden Forschungsergebnisse im direktem Abgleich mit der Praxis. Die Frage: stimmt das Ergebnis der Planung, Ausführung und Einhaltung der DIN mit der Praxis überein? Ist damit der sommerliche und winterliche Wärmeschutz samt der thermischen Behaglichkeit risikofrei gesichert? Ein spannender Vortrag aus Praxis und Forschung.

Referent: Güven Kodas | Zeitraum: 40 min

Modul #R + #E



Bauen | Risiko & Versicherungen | Lücken vermeiden

Immer wieder stellt sich die Frage: sind wir richtig versichert, welches >Rest< Risiko müssen wir erkennen und wie gehen wir damit um? Das maximale unternehmerische Risiko ist keine Option zu einem entspannten Leben. An verschiedenen Praxisfällen wird erläutert wo es Lücken wie z.B. bei Haftpflicht-, Bauleistungs-, Sach- und KfZ-Versicherungen gibt und worauf man in jedem Fall achten muss.

Referent: Michael Kolligs | Zeitraum: 30 min

Modul #ZA + #Ö



Ökobilanz & Bestandsgebäude

Neben der energetischen Berechnung von Gebäuden wird es in Zukunft auch die Ökobilanz von Bestandsgebäuden geben müssen. Eine kurze Einführung zu Werkzeugen, Instrumenten und Auswirkungen zur grauen Energie.

Referent: Ulrich Zink | Zeitraum: 25 min

Test 2 - Fragen aus den vorgetragenen Themen - Dialog - Pause

Modul #D&E



Dialog & Erfahrungsaustausch im Plenum

Mit diesem Modul ist das wichtigste Element in diesem neuen Seminarformat positioniert: der Dialog, der Austausch, das Kennenlernen.

Moderation: Ulrich Zink

Zeitraum: 20 min

Tests

Alle Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Web-Seminars ein digital ausfüllbares Formular mit Multiple-Choice-Fragen. Dieses wird während und am Ende des Kurses ausgefüllt und per Mail zurückgesendet.

Die Beantwortung der vorgegebenen Fragen ist obligatorisch und ist Voraussetzung für das jeweilige Zertifikat / Teilnahmebestätigung.